

Informationen und Anmeldung

Edith-Stein-Haus
Höchstadter Str. 2, 91085 Weisendorf
Tel.: 09135/72 91 21
Fax: 09135/72 91 23
E-Mail: edith-stein-haus@web.de
Internet: www.edith-stein-haus-weisendorf.de

10. Oktober 2015

*Tanz als
Meditation und Gebet*



*Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.*

1 Korinther 13, 13

*Edith-Stein-Haus
Weisendorf*

Anreise

Mit Bahn und Bus
Bis Erlangen Hauptbahnhof mit der Bahn;
weiter mit dem Bus der OVF-Linie 202
(Busbahnhof vor dem Bahnhof) bis Weisendorf „Hauptstraße“; Fahrzeit ca. 30 Minuten.

Mit dem PKW

A 3: Ausfahrt „Erlangen West“, weiter Richtung Neustadt/Aisch
A 73: Ausfahrt „Erlangen Nord“, weiter Richtung Erlangen-Dechsendorf und Neustadt/Aisch

Edith-Stein-Haus
Höchstadter Str. 2
91085 Weisendorf

Anmeldung
Meditativer Tanz, 10.10.2015

Name
Vorname

Geburtstag
Beruf

Anschrift

Telefon

Datum

Unterschrift

Einladung

zum Tanzen

am Samstag, dem 10.10.2015

10.00 Uhr – 17.30 Uhr

In Tanz, Besinnung und Austausch beschäftigt uns das „Hohelied der Liebe“ aus dem ersten Paulusbrief an die Korinther. Damit setzen wir die Suche nach unserem jeweils ganz persönlichen Umgang mit Gott, mit unserem Leben und unseren Nächsten fort.

Vorerfahrungen im meditativen Tanzen an sich oder unserer Veranstaltungsreihe sind nicht erforderlich, jedoch die Bereitschaft zu innerer Sammlung und zum Sich-Einlassen auf das Tages-thema.

Leitung:

Petra Englert, Tanz
Dr. Christa Franzen, geistliche Begleitung

Kosten: Kursgebühr 17,00 €
Verpflegung (Mittagessen, Kaffee und Kuchen) 12,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Anmeldeschluss: 3. Oktober 2015

Um rechtzeitige Anmeldung wird dringendst gebeten!

Tanzen

als Möglichkeit entdecken

- zur Ruhe zu kommen
- bei mir selbst einzukehren
- Gottesbegegnung zu erfahren
- Gemeinschaft mit anderen zu erleben
- Lob und Dank, Freude und Trauer mit Leib und Seele auszudrücken
- neu Kraft zu schöpfen

Vorschau:

Nächster Tanztag: 19.03.2016

Keine größere Liebe, als sein
Leben hinzugeben

Ich möchte Glauben haben,
der über Zweifel siegt,
der Antwort weiß auf Fragen
und Halt im Leben gibt.

Ich möchte Hoffnung haben
für mich und meine Welt,
die auch in dunklen Tagen
die Zukunft offen hält.

Ich möchte Liebe haben,
die mir die Freiheit gibt,
zum andern Ja zu sagen,
die vorbehaltlos liebt.

Herr, du kannst alles geben:
dass Glaube in mir reift,
dass Hoffnung wächst zum Leben
und Liebe mich ergreift.

Eberhard Borrmann (1977)